Nominiert Förderpreis Sicherheitstechnik | 2017

Optische Barriere zur Vermeidung von Anstoß-Verletzungen an Treppen

Das Mitgliedsunternehmen gehört zu einem weltweit agierenden Konzern der Papierindustrie und beschäftigt an seinem Standort in Süddeutschland 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei der Errichtung eines Neubaus kam es zu Überlegungen, wie eine sichere Begehung von Eisenbahnwaggons möglich ist, um die Domdeckel zu öffnen.

An Treppen besteht die Gefahr des Anstoßens mit dem Kopf, wenn unter der Treppe hindurchgegangen wird. Da bis dato die Anstoßstellen üblicherweise mit Kunststoffleisten oder Moosgummi ausgestattet wurden, diese aber nur unzureichende Erfolge zeigten, hat man an dieser Stelle entschieden, einen anderen Weg zu gehen.

Die gefährdenden Bereiche sollten mit sehr einfachen Mitteln so gesichert werden, dass sie nicht mehr betreten werden. Dies konnte durch eine sehr einfache Lösung mit herunterhängenden Plastikketten erreicht werden: Die Anstoßgefährdung wurde reduziert.

Jahr:	**2017**
Kategorie:	**Sonderpreise**
Kontakt:	**UPM MD Papier GmbH**
	Nicolausstraße 7
	94447 Plattling



v. l. n. r.: Martin Sebralla, Jürgen Zettl, Emmi Ehrl, Alois Leeb

